

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

**T**rachtenliebhaber, aufgepasst: Bevor die Wiener Wiesen ihre Pforten schließt, bietet sich heute noch einmal die Chance, das größte Brauchtums- und Oktoberfest des Landes am Fuße des Riesenrads zu besuchen.

Einlass samt Einmarsch startet um 11.30 Uhr bei freiem Eintritt, eine halbe Stunde später eröffnen die Trachtenkapelle Ziersdorf, der Musikverein Oberweiden und die Musikkapelle Sinabelkirchen das musikalische Treiben.

Für stimmungsvolle Stunden zum Abschied 2018 sorgen die Schwoazstoaner – Rock die Quetschn, die Elchos und die Wilden Kaiser!

Mit mehr als 400.000 Gäs-



Auf die feierliche Eröffnung mit Bürgermeister folgten 18 Tage voller Freude.

Fotos: Hannes Winkler, www.kabarettfoto.at

# Heute noch einmal zur Wiener Wiesen!

- Abschlussstag des größten Brauchtumsfests des Landes
- Neuer Besucherrekord mit mehr als 400.000 Gästen

ten strömten heuer so viele Personen noch nie auf die Wiener Wiesen. 23 Tage errichteten 100 Arbeiter in 4400 Arbeitsstunden die Holzhütten und Almen. Danach sorgten Stars von Gery Seidl über die Powerkryner bis hin zu Francine Jordi für Unterhaltung pur. Den Geschäftsführern war wichtig,

mit Schlager- und Seniorentagen, Studentenparty und Champagner-Alm viele Vorlieben zu berücksichtigen.

Also, auf die Plätze, fertig, los aufs Wiesen-Fest: Detailinfos – zum großen Finale des Brauchtums- und Wiesen-Fests gibt's auf <http://www.wiener-wiesenfest.at/kalender/>.

Die Kernöl-amazonen sorgen mit ihrer Show für eine gehörige Portion Gaudi auf der Wiener Wiesen 2018. ☺



☺ Die Edl-seer heizten bei der Eröffnung der Wiener Wiesen die Stimmung an. Mit mehr als 400.000 Besuchern wurde wieder ein neuer Rekord aufgestellt.

## WIESN-FEST 2019

Wer von gepflegtem Brauchtum und zeitloser Tradition noch nicht genug hat, der kann sich schon einen Termin im Kalender rot anstreichen, denn: Nach der Wiesen ist vor der Wiesen. Von 26. September bis 13. Oktober 2019 heißt es auch nächstes Jahr wieder 18 Tage lang – Brauchtum, Tradition und Kultur erleben und am Fuße des Wiener Riesenrades feiern.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Fotos: Harald Klamm